Zeitschrift: Zappelnde Leinwand : eine Wochenschrift fürs Kinopublikum

Herausgeber: Zappelnde Leinwand

Band: - (1924)

Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DELLEBE

VON ALEX. SCHMITZ

Band I, vierte Auflage. Mit vielen, hochpifanten Illustrationen.

Aus dem Inhalt: Die Liebe — Die Leidenschaftliche — Die Kalte — Die Sentimentale — Die Verjüngung nach Prof. Steinach — Eine arabische Geschichte — Der vernünstige Ehemann — Die Geliebte des Herzens — Eine nachte Seschichte — Englische Schamhastigkeit — Die Unschuld — Eine große Liebe auf Montemartre — Die jungfräuliche Braut — Die Liebesprobe — und 13 andere Kapitel.

DAS WEIB

VON ALEX. SCHMITZ

Band I, II und III, 4. Auflage. Illustriert.

Das "Neue Winterthurer Tagblatt" schreibt über dieses Werk: Der Versasser hat auf Grund eingehender Studien die Rolle des Weibes im Liebesleben aller Völker und Zeiten in knapper und doch erschöpfender Weise zu schildern versucht. Daß ihm dies gelungen, wird jeder zugeben, der das weite Sediet dieses Forschungszweiges kennt. Es ist kaum etwas Wichtiges ausgelassen und dabei doch jede Weitschweisigkeit vermieden. Trotz dem reichen Tatsachenmaterial wird das Vuch niemals trocken, sondern ist von der ersten bis zur letzen Seite kesselste des Alkertums vor seinem geistigen Auge lebendig vorüberziehen zu sehen, wenn man die farbenprächtigen Schilderungen liest. Eine Fülle origineller Gedanken und Aussprüche über Frauen, Liebe und Che gibt dem Leser Stoff zu eigenem Nachdenken. Niemand wird das Duch gelangweilt aus der Hand legen, sondern es von Zeit zu Zeit immer wieder lesen.

Aus dem Inhalt des ersten Bandes: Die Schönheit des weiblichen Körpers— Europäische Schönheiten — Erhaltung der Schönheit, Toilettenkünste — Die Liebe — Das Weib im Urzustand — Die Liebesgebräuche der Alegypter, Hebräer, Israe- liten und Juden — Babylonier, Perser, Indier, Araber, Türken, Chinesen, Japaner, Amerikaner, Griechen, Flötenspielerinnen — Lebensbilder berühmter Hetären usw.

Aus dem Inhalt des zweiten Bandes: Die Prostitution bei den Römern — Die legase Prostitution — Die Bordelle — Berühmte Kurtisanen und ihre Lobpreiser — Sebammen und Parsümesen — Berühmte vornehme Buhlerinnen — Die körperliche Schönheit der Römerinnen — Römische Kaiser als Büstlinge — Die Seschlechtsstrankheiten der Römer — Die alten Deutschen — Die Ausschweifungen der Borgias — Die Unsittlichteit des Abels und des Volkes — Die Maitressenwirtschaft — Maria Autoinette — Die Revolution — Napoleons Liebesleben — Deutsche Fürsten und ihre Maitressen — Die grobe Sinnlichteit im Liebeswerben — Die Kleider als Lockmittel der Liebe — Unmäßigkeit in der Liebe — Das Bügertum — Keuschheitssgürtel — Bäder und Badestuben — Die Erotif in der Konversation und anderes.

Aus dem Inhalt des dritten Bandes: Die Entwicklung der Prostitution der Großstädte vom Mittelalter bis zur Gegenwart unter speziester Berücksichtigung der Nachkriegszeit.

Preis pro Band Fr. 1.80 (statt Fr. 2.—), alle vier Bände auf einmal bezogen Fr. 6.— (statt Fr. 8.—), zuzüglich 10 Cts., resp. 50 Cts. Porto, Nachnahme 15 Cts. mehr). Bei Voreinzahlung auf Postscheckfonto VIII/7876 ersparen Sie sich die Nachnahmespesen!

Buchhandlung M. Huber, Zürich

Hauptpostfach / Postschecktonto VIII/7876

Die vier besten Bücher von Guido Areuter

Die Minderjährigen

Der Roman einer Fünfzehnjährigen

Im Brennpunkt des Geschehens steht die kleine Isse Tornquist, die Berliner Geheimratsgöre, das berüchtigte Tauentziengirl, das überkultivierte Modepüppchen mit dem Gist im Blute und den Raubinstinkten einer Kokotte. Ein Kind, das Tragödien heraufbeschwört. — "Die Minderjährigen" sind der Roman der Werdenden und doch schon rettungslos Verlorenen.

Preis gebunden Fr. 4.25.

Zwischen Mitternacht und Morgengrauen

Leidenschaftliche Geschichten

Zwischen Mitternacht und Morgengrauen liegen die graublauen Dämmerstunden, in denen der Mensch ahnt, hosst, fürchtet, in denen er verzichtet, sich ergibt, in denen er Lustschlösser baut. — Und so sind die leidenschaftlichen Geschichten des Verfassers: hauch zart und lebenssern wie Märchengebilde, nacht und wirklichkeitsssart — wie die Wahrheit!

preis gebunden Fr. 3.50; kartoniert Fr. 3.—.

Das Golgatha des Herzens

Der Roman einer verbotenen Liebe

Suido Areuher will in diesem außerordentlich slott und anregend geschriebenen Buche geistiger Wegführer sein. Bahn-brecher für eine wahre, innerliche Aultur. Rücksichtslos, ja wo es sein muß brutal, reißt er den Vorhang weg und rust es allen, die es angeht, mutig zu: "Schaut her, so waret ihr und — so müßtet ihr sein!"

preis gebunden Fr. 3.—; fartoniert Fr. 2.50.

Es flüstert die Nacht...

Ein Buch von Lockungen, Liebe und schönen Frauen. preis gebunden Fr. 3.50; kartoniert Fr. 3.—.

Bu beziehen durch:

Versandbuchhandlung M. Huber, Zürich

Postchecktonto VIII/1876 · · · Sauptpostfach